

Endlich wieder TV-Theater



— Verena Moser —

Das letzte Theater des Turnvereins wurde 2018 aufgeführt, dann kam die Pandemie-Pause und anschliessend die Herausforderung eine Regisseurin oder einen Regisseur zu finden. Nun hat Alessia Suter dieses Amt übernommen und übt mit der Theatergruppe das Stück «Schön verwütscht!» ein.

Die Gruppe

Zur Theatergruppe gehören Adrian Deuschle, Irene Moser, Natalie Hurst, Corinne Furer, Patric Berger und Urs Gafner. Unter der Leitung von Alessia sind alle fleissig am Proben. Sie üben den Schwank in drei Akten «Schön verwütscht!» ein, für Unterhaltung und Spass ist also bei den vier Vorstellungen gesorgt.

INHALT

Ablösung auf der Bauverwaltung	2
Finanzen	3
Doris im Aufwind	4
Berufswahl	5
Adventsfenster	5
Beatenberg & Paul	7
Gratulationen	9
Kalender 2025	10
Amaya Gloor	12

«Schön verwütscht!»

Es geht um die Bauernfamilie Moser. Die Schwester der Bäuerin, Amalie, ist eine zänkische und launische Frau, die besonders ihren Schwager Sepp tyrannisiert. Aber als ein neuer Pfarrer in die Stadt kommt, wird sie plötzlich lammfromm und freundlich zu allen. Das Rätsel ist einfach: Sie hat sich in den Pfarrer Leo verliebt.

Tochter Liliane, die sich auch endlich verlieben sollte, findet, dass der Nachbarsohn Kurt als Ehemann völlig ausreicht. Die Eltern Rosa und Sepp möchten Grosseltern werden und machen einen Deal mit dem Pfarrer. Er soll die jungen Leute aufklären.



Kongress-Saal Beatenberg

Turnverein Beatenberg

Theater Schön verwütscht!!!

Schwank in 3 Akten von Fritz Klein

Samstag, 16. November 2024 20:00 Uhr
Anschliessend Bildershow, Glücksspiel und Bar

Sonntag, 17. November 2024 14:00 Uhr

Freitag, 22. November 2024 20:00 Uhr
Anschliessend Bildershow und Bar

Samstag, 23. November 2024 20:00 Uhr
Anschliessend Bildershow, Glücksspiel und Bar

Nachmittag: Erwachsene CHF 8.- Kinder CHF 5.-

Abend: CHF 12.-

Was hat nun aber Hündin Bessy mit einem riesigen Missverständnis zu tun?

Und wie es so ist: Meistens kommt es anders, als man denkt...

Für Speis und Trank ist auch gesorgt. Weiter gibt es jeweils nach der Aufführung eine Bilderschau. Lassen Sie sich überraschen.

Reservieren Sie sich ein Datum und geniessen Sie einen lustigen und gemütlichen Abend mit der Theatergruppe des Turnvereins.

Stabübergabe in der Bauverwaltung



Julia Isler ist seit 1. Oktober die neue Bauverwalterin. Als gelernte Hochbauzeichnerin und langjährige Mitarbeiterin in einem Architekturbüro haben wir eine Fachkraft, die sich im Bauwesen gut auskennt. André Chevrolet, der bisherige Bauverwalter im Mandat, überlässt ihr das Steuer, hilft aber noch, wo es nötig ist. Und Verstärkung wird das Team durch eine Sachbearbeiterin kriegen. Somit beginnt ein neues Kapitel in der Bauverwaltung der Gemeinde.

André Chevrolet hat langjährige Erfahrung als Gemeindeschreiber, Bauverwalter und Lehrkraft für Kaufleute. Wir waren sehr froh, dass wir ihn vor zwei Jahren als ausgewiesenen und erfahrenen Fachmann gewinnen konnten. Die Mandatslösung kostete zwar viel, aber sie brachte uns mit dem Coaching für

die Neuen und dem Erledigen von vielen Altlasten und Pendenzen sehr viel ein, nicht zuletzt spülte es auch mehr Gebühren in die Kasse. Eine Bauverwalterin oder einen Bauverwalter im Lohnverhältnis zu finden, war und ist immer noch aussichtslos. Mit Julia Isler haben wir aber jetzt eine Bauverwalterin, die sich mit grossem Einsatz in die Materie einarbeitet, schnell lernt und die umfangreiche Ausbildung in Angriff genommen hat. Dies war und ist die Strategie des Gemeinderates: Eine neue Person coachen und «einfuchsen», mit der Mandatslösung langsam zurückfahren (ab 2025 noch ca. 1 Tag pro Woche).

Was muss man als BauverwalterIn alles können, reicht das KV?

Dies fragte ich bei André Chevrolet nach.

Dazu meint er: «Teilweise schon, ein Bauverwalter muss schreiben können, fit sein in Rechtschreibung. Für das Ausrechnen von Gebäudehöhen reicht Schulmathematik, aber man wird dann schnell eingeholt von vielen weiteren Aufgaben. Wir sind im öffentlichen Recht tätig, das bedingt auch, Kenntnisse des Verwaltungsrechtspflegegesetzes, des Gemeindegesetzes und der Spezialgesetzgebung im Baurecht zu haben.» Man muss sich also weiterbilden. Die Führung von MitarbeiterInnen und die soziale Kompetenz sind genauso wichtig wie die Baubewilligungsverfahren und die baupolizeilichen Aufgaben. – Und wenn man dann ein Diplom im Sack hat als BauverwalterIn, muss man zusätzlich noch das Verständnis von Demokratie aufbringen, wie alles abläuft in Gemeinde, Kanton, Bund. Und persönlich damit umgehen können, dass die Politik der Chef ist (Exekutive und Legislative).

Was wurde in letzter Zeit in Angriff genommen?

Die Bauverwaltung wurde jetzt neuzeitlich organisiert und aufgebaut mit Checklisten und Ablaufschemen. Das Baubewilligungsverfahren wurde vertieft angeschaut. «Bei alten Bauvorhaben, die bewilligt waren, aber von denen nie eine Vollzugsmeldung kam (Selbstdeklaration), fragten wir nach, wie der Stand der Dinge ist. Oder alte Geschäfte, die nie in Angriff genommen wurden, liegen



Was betrifft die Bauverwaltung?

Baubewilligungs- und Raumplanungsverfahren, Baupolizei Infrastrukturen wie Wasser, Abwasser, Liegenschaften, Strassenunterhalt, Kehricht, Sicherheit, Werkhof, Anträge für die Behandlung im Gemeinderat, Sekretariat bei Kommissionen, ...

Kennen Sie den «Pfuschi-Ordner»? So wird das Lehrmittel über das betriebliche Grundwissen Gemeinde genannt. Googeln Sie mal danach und studieren Sie ihn. Denn das wäre mal ein kleiner Anfang für den Beruf Bauverwalter/in, aber noch lange nicht alles. Übrigens: Bauverwalter/innen sind sehr gesucht. Mit den Grundlagen, die man sich vorwiegend in der Praxis aneignet, geht der Weg über den FAG, wo man sich vernetzte Branchenkenntnis aneignet, dann die Führungsausbildung und zum Schluss die Ausbildung zum Bauverwalter für die Vertiefung in die Materie. Los!

Fachausweis für Bernische/r Gemeindefachfrau/-fachmann (FAG)

Dauer: 1 Jahr

Fachausweislehrgang (Berufsprüfung)

Stufe Sachbearbeitung

Basiswissen, zum Beispiel Rechtliche Grundlagen, Gemeindeorganisation und -recht, Gemeinde Sachbereiche (z.B. Niederlassung, Sozialversicherungen, Ver- und Entsorgung, Steuersystem, öffentliche Sicherheit)

Führungsausbildung (Führungslehrgang Bernisches Gemeindekader)

Dauer: 1/2 Jahr

Diplomlehrgang

Stufe Kaderangestellte

Gemeindespezifische Führungsthemen für alle drei Fachrichtungen, zum Beispiel Wirtschaft und Gesellschaft, Gemeindemanagement, Projektmanagement und Raumordnung, Personalmanagement, Seminare (z.B. Umgang mit Medien)

Fachsemester Bauverwalter/in (oder Gemeindeschreiber/in oder Finanzverwalter/in)

Dauer: 1 Jahr

Diplomlehrgang

Stufe Kaderangestellte

Spezialwissen pro Fachrichtung, bei Bauverwalter/in zum Beispiel Persönlichkeitskompetenz, Baurecht, Planungs- und Erschliessungsrecht, Umweltrecht, Unterhalt und Verwaltung kommunaler Infrastrukturanlagen, ...

Durchgeführt wird die Ausbildung im Kanton Bern vom bwd (Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung), bwdbern.ch

blieben, zum Beispiel die Sanierung des Pistolenschiessstands Linden oder die Erstellung des Steinschutzdammes Chumizuun, wurden angegangen. Es wurden auch unliebsame Geschäfte behandelt, trotz den Konflikten, die es dann gibt. Denn manchmal gibt es eine Wiederherstellungsverfügung. Das macht nicht beliebt», so André Chevrolet.

Wie geht es weiter?

Das frage ich Julia Isler und sie antwortet mir mit einem Schmunzeln: «Es gibt noch einiges zum Lernen, aber schön ist, dass immer weniger Korrekturen zurückkommen.» Sie ist zwar noch in Ausbildung (Weg siehe Kasten), führt aber immer mehr Arbeiten selbstständig durch.

«Vieles ist Learning by doing. Und ich kann bereits Sachen aus der Schule umsetzen, zum Beispiel das Archivieren. Ich habe ein System aufgebaut, habe in den letzten Monaten Checklisten und Anleitungen erstellt. Das hilft uns sehr, damit wir nichts vergessen und den Überblick haben. Bei einer Baubewilligung sehe ich, wer schon was erledigt hat. Ich habe auch sehr vorangetrieben, dass alles sauber abgelegt ist. Ich freue mich auf die weitere Herausforderung.»

Und wir freuen uns auf den frischen Wind. Nach einer Durststrecke stehen wir wieder besser da. Dafür danke ich André Chevrolet für seine Dienste und unserer Geschäftsleiterin Sonja Fuss mit ihrem Team für die grosse Unterstützung.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Herznotfall-Konzept

Im Jahr 2018 genehmigte der Gemeinderat das Herznotfall-Konzept Beatenberg. Darin ist unter anderem enthalten, dass in allen vier Dorfteilen ein öffentlicher zugänglicher Defibrillator zur Verfügung gestellt wird. Im Ortsteil Schmocken gibt es bis heute keinen öffentlichen Defibrillator. Die Gemeinde Beatenberg besitzt vier öffentliche Defibrillatoren mit Standort: Spirenwaldstrasse 1 (Rolf Zurbuchen Gartenbau in der Waldegg), Spirenwaldstrasse 251 (Gemeindeverwaltung), Spirenwaldstrasse 222 (Mehrzweckgebäude Wydi) und Ländteweg 4A (Werkhofgebäude Sundlaunen).

Das Altersheim Beatenberg-Habkern möchte seinen Defibrillator öffentlich zugänglich anbringen und so einen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung leisten. Das Gesuch um Finanzierung eines beheizten und belüfteten Aussenkastens sowie der benötigte elektrische Anschluss wurde gutgeheissen und die Gemeinde beteiligt sich

einmalig mit einem Beitrag, damit der Defibrillator neu öffentlich zugänglich ist.

Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern

Peter Gafner, Beatenberg, demissioniert per 31. Dezember 2024 als Präsident des Gemeindeverbands Altersheim Beatenberg und Habkern. Ebenfalls demissioniert als Vorstandsmitglied Beatrice Häni, Habkern. Der Gemeinderat dankt für den grossen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit und wünscht alles Gute. Auf Vorschlag des Gemeindeverbands hat der Gemeinderat beschlossen, Gabriela Gafner, Beatenberg, als neue Präsidentin (bisher Vorstandsmitglied für die restliche Amtszeit bis 31. Dezember) und Adelheid Zurbuchen, Habkern, als Nachfolgerin von Beatrice Häni zu wählen. Zudem wird Karin Frutiger, Beatenberg, nominiert (Ersatz als Vorstandsmitglied anstatt Gabriela Gafner).

Die Gesamterneuerungswahlen für die übrigen Mitglieder des Vorstandes und die externe Revisionsstelle für die Amtsdauer 2025-2028 wurden genehmigt.

Finanzplan 2025–2029

Der Finanzplan (FIPLA) wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Im FIPLA wird mit einer unveränderten Steueranlage von 1.98 % gerechnet. Die Planjahre 2026 und 2027 schliessen noch positiv ab (Ertragsüberschüsse). Ab dem Planjahr 2028 werden Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Der prognostizierte Bilanzüberschuss per Ende Jahr 2029 beträgt 2'792'000 Franken. Die Nettoinvestitionen in den Jahren 2025 bis 2029 betragen 10'772'000 Franken. Darin enthalten sind 6.4 Mio. Franken für einen Neubau oder eine Sanierung der Turnhalle und des Kongress-Saals. Laut Planung belaufen sich die Schulden per Ende Jahr 2029 auf rund 12.8 Mio. Franken.

Der FIPLA kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen sowie auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell und Behörde) heruntergeladen werden. Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember orientiert.

Budget 2025

Das Gesamtergebnis des Budgets 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 70'100 Franken bei einer Steueranlage von 1.98 (unverändert) ab. Der Ertragsüberschuss von 4'700 Franken im Allgemeinen Haushalt musste abgeschrieben und in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Somit schliesst der Allgemeine Haushalt ausgeglichen ab. Dieses Ergebnis kommt

jedoch nur dank der Auflösung der Neubewertungsreserve über 260'000 Franken zu Stande. Ohne diesen zusätzlichen Ertrag würde das Budget 2025 deutlich schlechter abschliessen. Der voraussichtliche Bilanzüberschuss per Ende 2025 beträgt rund 3'060'000 Franken.

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember verabschiedet.

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 6. Dezember um 20.00 Uhr findet im Kongress-Saal Beatenberg die Gemeindeversammlung statt. Die Unterlagen zu den jeweiligen Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung gemäss amtlicher Publikation bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Detaillierte Informationen können Sie in der Botschaft nachlesen, welche etwa zwei Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet wird. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Der Gemeinderat lädt alle Versammlungsteilnehmenden im Anschluss zur Versammlung zu einem Apéro ein.

Termine 2025

Am 1. Januar 2025 ab 11.00 Uhr lädt der Gemeinderat zum Neujahrsapéro bei der Beatenberg Arena ein. Die ordentlichen Gemeindeversammlungen werden am 6. Juni und 5. Dezember 2025 jeweils um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg abgehalten. Die Informationsveranstaltung 60+ findet am 7. oder 14. Mai 2025 um 14.00 Uhr im Kongress-Saal statt. Details dazu erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Gemeinderat



Wer bist du?

Mein Name ist Robin Ehlers. Ich bin ledig und komme aus Spiez.

Fortsetzung auf letzter Seite

Im Aufwind – Doris Josi



Lara Brun

Seit fast 16 Jahren arbeitet Doris Josi im Aufwind auf dem Beatenberg. Im November 2024 geht sie in Pension. Mit grosser Leidenschaft und Freude erzählt Doris, wie sie die Zeit im Aufwind erlebte.

Neu in unserem Team

Judith Corera
Eintritt
November 2024
Hauswirtschaft

Jonas Tschirren
Eintritt
November 2024
Unterhaltungsdienst

Doris Josi wohnt seit 32 Jahren auf dem Beatenberg. Sie investiert gerne in Beziehungen mit anderen Menschen, erzählt Doris. Dies ist etwas, was auch in ihrem Beruf im Zentrum steht und nur einer von vielen Gründen, weshalb sie diesen so liebt. Wenn sie nicht gerade in der Küche steht, ist Doris auch gerne draussen in der Natur und in ihrem Garten und hat Freude daran, ihr Zuhause gemütlich einzurichten und schön zu dekorieren. Die hauswirtschaftlichen Arbeiten machte Doris schon immer gerne, weshalb sie, bevor sie zum Aufwind kam, lange Hausfrau war. Im Aufwind arbeitete Doris in der Küche, welche zum Teilbereich der Hauswirtschaft gehört.

Dankbar

Für Doris neigt sich nun also eine sehr spannende und schöne Zeit dem Ende zu. Traurig oder niedergeschlagen ist sie deshalb aber keineswegs. Vielmehr blickt sie dankbar auf all die Erlebnisse im Aufwind zurück und freut sich an dem, was ihre Arbeit sie gelehrt hat. «Ich durfte lernen, geduldig und gelassen zu sein und erkennen, dass es manchmal mehr als einen Weg gibt, um eine Aufgabe anzugehen. Wenn viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen, entstehen auch vielfältige Ideen und das ist es, was es so spannend macht», erzählt Doris weiter. Sie durfte sich darin üben, die Bewohnerinnen und Bewohner selbst ihre Erfahrungen machen zu lassen, ohne sie gleich zu unterbrechen und gleichzeitig dennoch die nötige Unterstützung zu bieten. Dieses sogenannte agogische Arbeiten erfordert zwar viel Geduld, ist aber sehr wertvoll und wichtig.

Gespannt auf das, was noch kommt

Doris war fast von Beginn an im Aufwind dabei und erlebte somit auch, wie sich das Ganze entwickelte und sich nach und

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

nach der Erfolg zeigte. Trotz einigen herausfordernden Zeiten hat Doris nie auch nur eine Sekunde daran gedacht aufzuhören. Viel zu sehr liegt ihr diese Arbeit am Herzen. Es sei so schön zu sehen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner sich über ihre Hilfe freuten und welche Dankbarkeit ihr fürs Kochen entgegenkomme. Auf das gemeinsame Kochen und Essen wird im Aufwind allgemein grossen Wert gelegt. Am Esstisch kommen alle zusammen, es ist ein Ort, um sich auszutauschen, sich zu stärken, Gemeinschaft zu leben und gleichzeitig zur Ruhe zu kommen. In Zukunft wird Judith Corera aus Matten den Bereich des Kochens im Aufwind übernehmen. Wobei Doris betont, dass sie jederzeit bereit sei, wieder einzuspringen, wenn ihre Hilfe gebraucht werde.

Ganz normal anders

Dass mit Doris' Pension auch eine gewisse Wehmut mitschwingt, ist klar. Sie war und ist eine geschätzte Mitarbeiterin im Aufwind und liebt die Zusammenarbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. «Hier ist es ganz normal und doch anders», erzählt Doris, «wir alle haben unsere Stärken und Schwächen, und das macht es doch gerade spannend. Ich bin unglaublich dankbar und hätte mir nichts Besseres vorstellen können. Mit meiner Arbeit im Aufwind durfte ich in meiner Begabung wandeln. Das war nicht bloss ein Job, sondern ein absolutes Geschenk!»

Wir wünschen Doris für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude!

ADVENTSFENSTER

2024

Gerne möchten wir die Tradition der Adventsfenster weiterführen. Damit wir dies können, suchen wir 24 Personen, Geschäfte oder Vereine, die ein Fenster gestalten möchten. Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und beleuchten es ab dem Eröffnungstag bis am 6. Januar 2025. Wenn Sie wollen, dürfen Sie zur Eröffnung Ihres Fensters die Gäste bewirten.

Die **Adventsfensterliste** wird in der Dezemberausgabe der DracheBärgZytig publiziert.

Anmeldung mit Wunschkdatum bis **spätestens 15. November 2024** an: Andrea Oppliger, Schmockenstrasse 38, 3803 Beatenberg. Tel. 077 468 68 41 / E-Mail: and.opp@gmx.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!



BIBLIOTHEK BEATENBERG

Erzählnacht vom 8. November

Dieses jährige Erzählnacht vom 8. November steht unter dem Motto: «Traumwelten». Wer hat sie nicht, die grossen, kleinen, süssen oder auch (un)heimlichen Träume?

Susi Flükiger, Christina Rähmi und Sabrina Gafner und erzählen und zeigen Traumgeschichten für Kinder von der 1. – 4. Klasse. Anschliessend werden die Kinder ihre eigene Traumwelt auf Papier bringen. Die Kunstwerke werden in der Bibliothek ausgestellt. Auskunft erteilt Susi Flükiger, Tel. 033 841 17 55.

Die Schule Beatenberg

Berufswahl

Das Thema Berufswahl nimmt an der Sekundarstufe einen wichtigen Platz ein. Es beginnt aber schon in der 5.&6. Klasse jeweils mit dem «Zukunftstag». Einen Tag lang «schnuppern» die Schülerinnen und Schüler in der Berufswelt.

In der 7. Klasse befassen sich die SuS mit ihren Vorlieben, Stärken, Wünschen und Zielen bezüglich der Berufswahl. In der 8. Klasse vertiefen sie sich in verschiedene Berufsfelder und wählen ihren zukünftigen Beruf. Sie lernen auch ein Bewerbungsdossier zu verfassen. In der 9. Klasse geht es dann um die Lehrstellensuche.

Im Oktober nahmen die Siebt- und Achtklässler am Tag der Gesundheit im Spital Interlaken teil. Sie erhielten Einblick in verschiedenste Abteilungen: Rettungsdienst, Pflege, Labor, Psychiatrie, OP, Geburtshilfe. Alle waren beeindruckt und einige können sich vorstellen, im Gesundheitsbereich zu arbeiten.

Alle NeuntklässlerInnen wollen eine Berufslehre absolvieren. Acht von zehn haben bereits eine Lehrstelle (drei davon in Beatenberg), zwei sind noch auf der Suche. Die Berufe könnten verschiedener nicht sein: Zimmermann, Floristin (zweimal), Kaufmann, Automechaniker, Forstwart oder Landwirt, TPA (Tiermedizinische Praxisassistentin) oder FAGE (Fachangestellte Gesundheit), Gemüsegärtnerin, Sanitärinstallateur, Maurer.

Wir freuen uns, dass die jungen Leute so zielstrebig und motiviert sind, sich zu den so gesuchten Fachkräften ausbilden zu lassen. Ein Dank gilt auch den Lehrbetrieben, welche zukunftsweisend junge Leute in Ausbildung nehmen.

Verena Moser

DANKE

SPENDENAUFRAF

Wie jedes Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende für die DracheBärgZytig an Sie.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Dorfzeitung unterstützen.

Benutzen Sie für Ihre Spende den beigelegten Einzahlungsschein oder überweisen Sie Ihren Betrag direkt auf Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber artworking gmbg, Waldeggrasse 20, 3803 Beatenberg, IBAN CH73 8080 8005 2384 6623 3 mit dem Vermerk «Spende DracheBärgZytig».

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Redaktion



REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

SKILIFT HOHWALD

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am

Donnerstag, 21. November

um **20.00 Uhr** in der **Alphütte Hohwald** statt.

Saisonkarten Vorverkauf

Der Vorverkauf findet vom **15. – 30. November** im Sport am Berg statt.

Winterstart-Event

Am Wochenende vom 30.11./01.12. findet bei der Talstation des Skilifts Hohwald ein Winterstart-Event für Gross und Klein statt. Mehr Infos dazu, erfahren Sie in der Dezember-Ausgabe. Die Alphütte wird an diesem Wochenende geöffnet sein.

Falls es die Schneeverhältnisse erlauben, wird der Skilift an diesem Wochenende sowie an den folgenden Wochenenden im Dezember in Betrieb sein. Ab 21. Dezember bis und mit Sonntag, 9. März durchgehender Betrieb.

Internet

Auf unserer Internet-Seite www.skilift-hohwald.ch finden sie laufend die aktuellen News.

Verwaltungsrat Skilift Hohwald AG

Neue Frühverbindungen
Standseilbahn

Ab dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 verkehrt die Standseilbahn Beatenbucht – Beatenberg am Morgen in beide Richtungen neu bereits ab 6:50 Uhr. Mit den neuen Frühverbindungen soll der Pendlerverkehr gestärkt werden. Denn diese Verbindungen ermöglichen den Einwohnern von Beatenberg sowie den Arbeitnehmenden, welche für Unternehmen in Beatenberg tätig sind, frühere und schneller Verbindungen von und nach Thun.

Frühverbindungen

15.12. – 20.12.2024 REVISION (MO – FR)

	Beatenbucht ab Birchi* an/ab Beatenberg an	6.50 6.57 7.00	7.20 7.27 7.30	17.20 17.27 17.30	17.44 17.51 17.54	18.08 18.15 18.18
---	--	----------------------	----------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

15.12. – 20.12.2024 REVISION (SA & SO)

6.50 6.57 7.00	7.20 7.27 7.30	7.50 7.57 8.00	8.08 8.15 8.18	8.20 8.27 8.30	8.44 8.51 8.54	Abfahrt stündlich .08/.20/.44	18.08 18.15 18.18
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------------------	-------------------------

Ab dem 21. Dezember 2024 startet die Wintersaison und die Gondelbahn verkehrt zwischen Beatenberg und Niederhorn fahrplanmässig alle 10 Minuten zwischen 8:45 Uhr und 16:05 Uhr.

Informationen zum Fahrplan:

Niederhornbahn AG, Tel. +41 33 841 08 41



Schmocker

Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
schmocker-sanitaer.ch

GEBERIT AQUACLEAN
DAS DUSCH-WC

CASHBACK
SICHERN

AQUACLEAN
AKTIONSMONAT
NOVEMBER 2024



GEBERIT



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG

3803 Beatenberg

076 445 20 20

info@rexhepi.ch

www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Winteropening

Freitag, 29.11 & Samstag, 30.11

- **15% Weekendrabatt** auf das ganze Sortiment (Fr + Sa)
(Auf unser Lagersortiment, ausgenommen Service & Miete, bei einem Einkauf ab CHF 200.00)
- **20% Monatsrabatt** (November-Light) beim Kauf von zwei Artikel aus unserer Skiabteilung
(Schuhe & Ski's / Alpin / Touren / Langlauf)
- **Wettbewerb** mit coolen Preisen

Wir freuen uns auf deinen Besuch
dein Sport am Berg Team

onlineshop
www.sportamberg.ch

SPORT AM BERG
Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Projekt «beatenberg & paul» – deine Meinung ist gefragt!



Im Mai dieses Jahres hat sich ein Projektteam, bestehend aus VertreterInnen der Gemeinde Beatenberg und Mitarbeitenden des Zentrum Paul Klee mit dreissig Beatenbergerinnen und Beatenbergern zu Ideen für das gemeinsame Projekt «beatenberg & paul – dorf & museum – identität & relevanz» zwischen Dorf und Museum ausgetauscht. Es sind zahlreiche Ideen und Anregungen zusammengekommen, die in der Zwischenzeit geprüft und weiterbearbeitet wurden.

Das Projekt beatenberg&paul

Beatenberg&paul ist ein Pionierprojekt der Gemeinde Beatenberg und des Zentrums Paul Klee, um herauszufinden, wie sich ein Dorf in der Auseinandersetzung mit Kunst seiner eigenen Identität nähern kann und welche Rolle ein Kunstmuseum fernab seiner Mauern und Sammlung für ein Dorf spielen kann.

Am 28. November 2024 findet nun ein weiteres öffentliches Treffen statt, bei dem über den weiteren Projektverlauf entschieden wird. Die Projektgruppe wird bei diesem Anlass die Resultate ihrer Überlegungen und konkreten Ideen vorstellen:

Soll es ein grosses oder mehrere kleine Projekte beinhalten? Soll dieses Projekt durch möglichst viele Beatenbergerinnen und Beatenberger gemeinsam geprägt und umgesetzt werden oder durch ein kleines Projektteam? Soll es ein kurzzeitiges, intensives Projekt werden oder soll es sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, der Raum für Entwicklung lässt?

Ziel ist es, gemeinsam herauszufinden, welche Ideen weiterverfolgt und zu einem

konkreten Projekt ausgearbeitet werden sollen. Die Projektgruppe freut uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Entscheidungstreffen am
Donnerstag, 28. November 2024,
19.00 bis 22.00 Uhr,**

Aula des Instituts Beatenberg

Haus Bärnermutz, hinter Hotel Regina, Waldeggstr. 1, 3803 Beatenberg.

Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt, im Anschluss erwartet alle ein Apéro.



Bei Fragen stehen Beatenberg Tourismus (info@beatenbergtourismus.ch / 033 841 18 18) und das Zentrum Paul Klee (eva.graedel@zpk.org / 031 359 01 26) gerne zur Verfügung.

Smucker European Heritage Tour 2024



November 2015).

Ein Besuch bei Familie Schmocker im Habernhaus mit einem Apéro und ein Ausflug aufs Niederhorn gehörten zum Programm. Alle waren begeistert vom Panorama – von den Schneebergen und dem grünblauen See, von den Kühen auf der Weide, vom feinen Bergkäse und und und ... Weiter wurden der Ballenberg, Grindelwald, Thun, Bern, Einsiedeln, Luzern, Zürich, das Emmental (Trachselwald, Kambly, Schaukäserei) besucht

Erneut besuchten Nachfahren aus den USA von ausgewanderten «Schmockers» die Schweiz und machten wieder Halt in Beatenberg (siehe auch DZ, Oktober und

– alles Orte, welche einen Bezug zu Geschichte der Täufer haben.
Thanks for the visit and hope to see you again!

SCHMITTEN-GARAGE
BEATENBERG

Tag der offenen Tür und Geschäftsübergabe

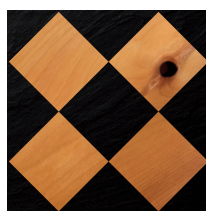
Samstag 30. November 2024 von 11.00 – 16.00 Uhr

Dir sit aui härzlech iglade, es git öpis z'Ässe u z'Trinke

Mir fröie üs uf öich, Heinel und Florian!

GARAGE GROSSNIKLAS

CARXPERT



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Ewigkeitssonntag



Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Feiertag des Kirchenjahres und gehört zu den eher schwierigen Feiertagen. Die Konfrontation mit dem Tod fällt den meisten schwer. Der Tod von Angehörigen hinterlässt eine schmerzliche, fast unerträgliche Lücke. All dies bricht von Neuem auf, wenn wir uns am Ewigkeitssonntag an die Verstorbenen des vergangenen Jahres erinnern. Andererseits bleiben wir durch die Trauer mit den Verstorbenen verbunden. Trauern ist harte Arbeit und sie ist unverzichtbar für die Bewältigung des Verlustes von lieben Menschen.

Der Ewigkeitssonntag erinnert uns auch an die eigene Vergänglichkeit. Das kann ganz schön aufwühlen. Es kann aber auch heilsam sein. Denn gerade das Bewusstsein, dass unsere irdische Lebenszeit begrenzt ist, macht sie für uns kostbar. Dies kann uns helfen, unseren Fokus darauf zu richten, was wir im Leben als wichtig erachten und dankbar machen für das, was wir schon empfangen haben. Gleichzeitig schlägt der Ewigkeitssonntag auch eine Brücke zwischen Gegenwärtigem und Zukünftigem. Die Hoffnung und Verheissung, dass mit dem Tod nicht einfach alles zu Ende geht, begegnet uns in der Bibel an verschiedenen Stellen. So zum Beispiel im Johannesevan-

geliem im 14. Kapitel.

Jesus hat seine Jünger mit folgenden Worten auf seinen Tod vorbereitet:

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wäre es nicht so, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um euch eine Stätte zu bereiten? Und wenn ich gegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“

Johannesevangelium 14, 1-3

Gedenkfeier zum Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 24. November erinnern wir uns im Gottesdienst an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs. Für jeden einzelnen verstorbenen Menschen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden. Die ganze Gemeinde und alle, die im vergangenen Jahr von einem Menschen Abschied nehmen mussten, sind herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst eingeladen.

KOLLEKTEN

September 2024

Verein Schneller Schulen	CHF	70
Stern der Hoffnung	CHF	114
HEKS	CHF	216
Landeskirchliche Stellenvermittlung	CHF	100
OEKU, Kirchen für Umwelt	CHF	65

ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2024, Genehmigung
2. a) Kenntnisnahme des Finanzplans 2025 - 2029
b) Festsetzung Steuerfuss
c) Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2025
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 können bei Lukas Stettler im Pfarrhaus eingesehen werden. Ich bitte um vorgängige telefonische Anmeldung (033 841 12 23). Die Versammlung beginnt nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Beatenberg sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 14. November 2024

Treffpunkt um 14. 30 Uhr beim Altersheim zum Spielnachmittag

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Franz Gafner

3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch



Holzbau

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 3. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag, Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 10. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 17. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn. Mitwirkung des Jodlerklubs Beatenberg.

Sonntag, 24. November, 09.45 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Lars Zobrist.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 14. November, 10.00 Uhr, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Michael Malzkorn, Musik.

Gemeindeessen im Altersheim

Donnerstag, 28. November, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. November, 14.00 im Altersheim. Die Zithergruppe Bönigen spielt Volkslieder und Tänze. Lukas Stettler liest

eine Kurzgeschichte vor. Anschliessend gibt es ein Zvieri mit Kaffee und Tee, welches das Altersheim zur Verfügung stellt.

„Von HERZ zu HERZ“

Nähen und Stricken für einen guten Zweck. Jeden Mittwoch von 13.30 - 15.30 Uhr im Pavillon. Das Angebot ist bei Bewohnerinnen der Kollektivunterkunft Schulhaus Schmocken auf reges Interesse gestossen. Wer hilft Vivienne Herzog bei der Vermittlung des Handwerks? Gerne nimmt sie euren Anruf entgegen. Kontakt: Tel. 079 418 11 42

„Menschen mit Ausstrahlung“

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr, Kirche Leissigen, Bruce Lee, be like water, die Kunst des Nicht-Kämpfens, anschliessend Apéro im Stöckli

KUW 7. Klasse

Donnerstag, 14., 21., und 28. November
Jeweils von 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon.

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Donnerstag, 14., 21. und 28. November, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pavillon.
Bitte jeweils eigenes Schreibzeug mitbringen.

Kirchliche Trauung

22. Oktober, Jasmin Engler und Jonathan Kumlin, wohnhaft in Schliengen (D)

Todesfälle

Christian Wyss, 07. Juli. 1959 bis 2. August 2024

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im November 2024 ihren Geburtstag feiern dürfen, und wünschen ihnen frohe, gute Tage.

3. November

Grossniklaus-Regez Vreni | 88 Jahre
Spirenwaldstrasse 104

6. November

Tschumi Johanna | 75 Jahre
Schmockenstrasse 58

11. November

Jaun Gottfried | 80 Jahre
Mattstrasse 3

20. November

Gerlach Maarten | 70 Jahre
Schmockenstrasse 261

21. November

Schmocker-Bleiker Rosa | 98 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

22. November

Iseli Marcel | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 123

23. November

Sigrist-Pulver Susanne | 70 Jahre
Schmockenstrasse 280

24. November

Grossniklaus-Ruprecht Käthi | 99 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

Zum Geburtstag

*Ein Jährchen mehr, froh und gesund,
ist für Kummer gar kein Grund.
Wie der Apfel auf dem Tisch,
rote Bäckchen, knackig, frisch,
lern sein Beispiel zu begreifen,
am besten sind doch stets die Reifen,
die ausgeglichen und erfahren
immer besser werden mit den Jahren.*

Mündlich überliefert

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich

Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions

WIFI, PV, HEIZUNG, WÄRMEPUMPE, SOLAR, KÜHLUNG

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf

Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room

Herbstviehschau mit Miss Beatenberg



Am Samstag, 19. Oktober konnte bei trockenem, angenehmen Herbstwetter die Viehschau mit Misswahlen durchgeführt werden. Die Gäste erfreuten sich an den Vorführungen der Kälber, den Misswahlen und der tollen Festwirtschaft. Zu den Highlights zählten jedoch auch dieses Jahr, die mit Blumen geschmückten Kühe, bei ihrer Rückkehr in den Stall.

Die Miss Beatenberg heisst Serina und kommt aus dem Stall der Familie Markus und Stefanie Freiburghaus. Wie jedes Jahr wählte das Publikum die Miss Beatenberg. Anders sieht es bei der Miss Schöneuter aus, diese Entscheidung lag in den Händen der Experten. Gewonnen hat diesen Titel die Kuh Rosalie aus dem Stalle der Familie Ueli und Erika Schmocker. Die Miss Protein heisst Avelina von Johann Gimmel. Der Käselai, welcher jeweils vom Vorjahressieger der Miss Beatenberg gespendet wird, durfte Schmocker Linus aus Oberrohrdorf in Empfang nehmen.

Auch dieses Jahr profitierten die BesucherInnen von einer tollen Festwirtschaft.

Nach dem Mittagessen starteten die Vorführungen mit den Jüngsten. Die Kinder durften ihr Lieblingskalb vorführen. Mit viel Freude und Zuneigung werden die Kälber im Sägemehl präsentiert. Der Ehren-Präsident Hans von Allmen fragte die Kinder nach ihren Vorlieben im Stall. Kälber tranken oder mit den Maschinen mitfahren sind wohl die beliebtesten Tätigkeiten. Danach kamen die Grossen zum Einsatz. Die Experten erklärten mit viel Erfahrung, wie sie die Kühe bewerteten. Zum Schluss der Vorführungen zählten auch dieses Jahr die Misswahlen zu den Highlights des Tages.

Der krönende Abschluss wurde durch die mit Blumen geschmückten Kühe geboten. Diese zügelten zusammen mit Ihren Züchterfamilien nach Hause in ihre Stallungen. Viele Helferinnen und Helfer trugen dazu bei, dass dieser Anlass in bester Erinnerung bleibt. Vielen Dank!

Winterbroschüre und Infomappe

Die neue Winterbroschüre ist ab sofort im Tourist Center erhältlich. Sie finden Informationen über Geschäfte, Hotels und

Restaurants, Fahrpläne Postauto und Niederhornbahn, Preise der Wintersportangebote und vieles mehr. Die ausfaltbare Übersichtskarte hat sich schon seit Jahren bewährt. Holen Sie sich den neuen Prospekt und Sie sind informiert. Damit Ihre Feriengäste bestens über Beatenberg und die nähere Umgebung informiert sind, bieten wir für Ferienwohnungs- und Hotelbesitzer eine gefüllte Infomappe mit diversen Prospekten an, welche Sie in der Ferienwohnung oder auf der Hoteletage auflegen können.

Kalender von Fritz Bieri

Ab sofort sind die neuen Kalender 2025 von Fritz Bieri bei uns für CHF 30.00 zu kaufen. Wer Freude hat, jeden Monat ein neues Bild von Beatenberg und Umgebung zu bewundern, kann bei uns im Tourist Center einen Wandkalender mit 13 Naturbildern kaufen. Überzeugen Sie sich selbst von den wunderschönen Aufnahmen, ein Ansichtsexemplar hängt bei uns im Tourist Center auf.



Vorankündigung Chlousemärit

Am Samstag, 07. Dezember findet der Chlousemärit in der Beatenberg Arena statt. Ein Anmeldeformular für einen Stand liegt dieser Zeitung bei. Sie können sich gerne auch direkt bei Beatenberg Tourismus anmelden. Wir freuen uns auf viele verschiedene Angebote und auf ein gemütliches Beisammensein.

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270, 3803 Beatenberg
033 841 17 15

www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf Wärmepumpen-Wassererwärmer!



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

Fr, 01. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

So, 03. Reformationssontags- Gottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 09. Führung Infanteriebunker Fischbalmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

Sa, 16. Theater Turnverein «Schön verwütscht!!!»

20.00 Uhr Kongress-Saal

So, 17. Gottesdienst mit dem Jodlerklub Beatenberg

09.45 Uhr Reformierte Kirche

So, 17. Theater Turnverein «Schön verwütscht!!!»

14.00 Uhr Kongress-Saal

Fr, 22. Värslizyt

10.30 Uhr Bibliothek Mediathek Beatenberg

Fr, 22. Theater Turnverein «Schön verwütscht!!!»

20.00 Uhr Kongress-Saal

Sa, 23. Theater Turnverein «Schön verwütscht!!!»

20.00 Uhr Kongress-Saal

So, 24. Ewigkeitssonntag

09.45 Uhr Reformierte Kirche

So, 24. Lebkuchen verzieren

14.00 bis 17.00 Uhr Pavillon

Do, 28. beatenberg&paul öffentlicher Workshop

19.00 Uhr Bärnermutz (hinter Hotel Regina)

Sa, 30. Winterstart-Event Skilift Hohwald

10.00 – 15.00 Uhr

Vorschau Dezember

Fr, 06. Dr Samichlous chunnt

17.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 07. Chlouse-Märit

11.00 Uhr Beatenberg Arena

So, 29. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg

20.00 Uhr Reformierte Kirche

Veranstaltungen Region

Sa, 02./09. Konzert & Theater Jodlerklub Habkern

20.15 Uhr Turnhalle, Habkern

Sa, 02. Racletteabend TV Sigriswil

17.00 Mehrzweckgebäude, Sigriswil

Sa, 02. Jodler-Abend

19.00 Uhr Schulhaus, Merligen

So, 03. Jahrmarkt Höhweg, Interlaken

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf dem Bauernhof in Beatenberg,

Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer +41 33 841 17 17

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien weltweit. Infos unter www.crystallos.ch/+41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr *

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck» 13.30-15.30 Uhr Pavillon Wydi. Anmeldung Vivienne Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten (freies Kommen und Gehen) jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr *

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr *

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr *

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder 4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr *

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr *

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien weltweit. Infos unter www.crystallos.ch/+41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder 4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Panorama Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten November

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen

BETRIEBSFERIEN

Hotels und Restaurants

Hotel/Restaurant Dorint	24.11.-05.12.2024
Hotel/Restaurant Fassbind	03.11.-30.12.2024
Hotel/Restaurant Gloria	28.10.2024-01.05.2025
Hotel/Restaurant Parkhotel	durchgehend geöffnet
Hotel/Restaurant Regina	01.10.2024-31.03.2025
Gasthaus Riedboden	23.11.-17.12.2024
Hotel Zeit & Traum	durchgehend geöffnet
Alphotel Eiger	11.11.-25.12.2024
Gästehaus sbt	20.12.-27.12.2024
Restaurant Buffet	durchgehend geöffnet (27.11.-17.12.24 ohne Ruhetag)
Restaurant Luegibrüggli	06.01.-30.01.2025
Restaurant Stein&Sein	durchgehend geöffnet
Bergrestaurant Vorsass	10.11.-20.12.2024
Berghaus Niederhorn	10.11.-20.12.2024 (11.11.-01.12. jeweils Fr.-So. offen)
Burgfeld Bistro	durchgehend geöffnet
Tea-Room Bel-Air	07.11.-05.12.2024

STÄHLI
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg
079 751 32 72
c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



Garmen FREUDE

Dorint
Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Amaya Gloor



— Linda Wachtarczyk —

Wer hätte gedacht, dass eine aufstrebende Pop-Sängerin aus der Gemeinde Beatenberg kommt? Die 23-jährige Amaya macht Musik, seit sie denken kann. Was als frühes Hobby begann, entwickelte sich in ihrer Teenagerzeit zu einer ernsthaften Leidenschaft.

Die musikalischen Anfänge

«Für mich ist Musizieren meine Identität – das bin einfach ich», sagt die Sängerin über ihre Passion. Diese entstand schon in jungen Jahren, als sie Schallplatten ih-

Die aufstrebende Pop-Sängerin aus der Gemeinde Beatenberg

res Vaters hörte, die er abspielte. «Mein Vater hat eine ganz wichtige Rolle in meiner musikalischen Entwicklung gespielt», erinnert sie sich. Schon im Alter von fünf Jahren entdeckte sie dann die Tasten eines Klaviers für sich. Doch es waren erst ihre Teenagerjahre, in denen sich ihre künstlerische Identität wirklich formte – als sie begann, eigene Lieder zu schreiben und ihren einzigartigen Gesangsstil zu entwickeln.

Der Vertrag mit Universal Music

Seit Januar steht Amaya nun bei Universal Music unter Vertrag. Einem Label, das bekannte Schweizer Künstler wie Patent Ochsner, Baschi und Nemo vertritt, um nur ein paar zu nennen. «Manchmal fühlt sich das wirklich ein bisschen surreal an», gesteht die Sängerin, die in der Schweizer Musikszene gerade erst Fuss fasst. Seit zwei Jahren lebt sie nun in Bern, da dies näher an ihrem Arbeitsort in Zürich liegt – ein wichtiger Schritt für ihre Karriere als Musikerin.

Musik mit kulturellen Wurzeln

Geboren und aufgewachsen in unserer Gemeinde, trägt Amaya stolz ihre Schweizer, costaricanischen und jamaikanischen Wurzeln in ihrer Musik und Persönlichkeit. Sie singt auf Englisch und mit emotionaler Tiefe. Ihre neue Single «Warrior» beschäftigt sich mit den Themen Selbstliebe und persönlichem Wachstum. «Es geht im Lied darum, aus alten Mustern auszubrechen und seinen Selbstwert zu finden», erklärt Amaya. Obwohl ihre Musikkarriere noch in den Anfängen steht, hat die junge Sängerin bereits über 20'000 monatliche Hörerinnen und Hörer auf Spotify. Dass ihr sie schon im Radio gehört habt, ist sehr wahrscheinlich. Mit ihrem Mix aus Talent, Leidenschaft und kultureller Vielfalt begeistert sie immer mehr Menschen.

Eines ist sicher: Von Amaya werden wir noch viel hören.

KOPF DES MONATS

Fortsetzung von Seite 3

Was machst du?

Ich bin beim Werkhof Beatenberg als Wegmeister angestellt. Ich habe eine Ausbildung zum Strassenbauer EFZ gemacht, und jetzt versuche ich mein Fachwissen hier in der Gemeinde anzuwenden – so gut wie es geht.

Wie lange bist du in dieser Anstellung tätig?

Ich bin seit März 2020 bei der Gemeinde tätig.

Was hast du für Erfahrungen in der Arbeit gemacht?

Ich habe sehr viele Erfahrungen gemacht, vorwiegend positive. Am Anfang war alles neu für mich, aber ich habe mich schnell zurechtgefunden. Viele Arbeiten habe ich hier das erste Mal gemacht, aber ich bin motiviert und offen, neue Sachen zu lernen.

Was ist das lustigste, gefährlichste oder spannendste Erlebnis?

Das Spannendste an meinen Job finde ich die Vielseitigkeit, kein Tag ist wie der andere. Das sind Arbeiten auf dem Wanderweg wie Tritte setzen, Ausmähen, Ausblasen im Herbst oder auch Strassenunterhalt, Kehrrichtentsorgung, Winterdienst – um ein paar Beispiele zu nennen.

Warum ist deine Arbeit für die Öffentlichkeit wichtig?

Mit unseren Arbeiten tragen wir dazu bei, ein sauberes Erscheinungsbild der Gemeinde Beatenberg zu wahren – im Wohngebiet oder auf den Wanderwegen.

Interview: Heinz Feuz, Gemeinderat



ÖPPIS GFRÖITS

Höhlenwelten unter Beatenberg

Der Saal war voll, das Interesse beim breit gemischten Publikum gross. Einheimische und Gäste, Alt und Jung waren gespannt. Die HöhlenforscherInnen brachten uns die unterirdische Welt zwischen Hohgant und Thunersee in Wort und eindrücklichen Bildern näher. Mit einer 3-D-Brille konnte man selber das Gefühl eines Höhlenbesuchs erleben. Danke an die HöhlenforscherInnen für den interessanten und abwechslungsreichen Vortrag!

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Was uns ausmacht:

Expertise.

Als Genossenschaft beraten wir Sie persönlich und bieten für jede Lebensphase passende Anlagelösungen.



Ryan Rossel
Vermögensberater